



Auto Service Meister 2010

Entscheidung

Aufruf an alle Inhaber und Ausbilder: Falls sich Meisterschüler unter Ihrer Obhut befinden, machen Sie diese auf den ASM-Wettbewerb 2010 aufmerksam. Die Teilnahme lohnt sich – es gibt 12.000 Euro zu gewinnen.

Die Meisterausbildung ist sehr teuer. Nimmt man Arbeitsausfall und Ausbildungskosten zusammen, müssen Kfz-Profis für die Meisterausbildung mehrere Tausend Euro investieren. Mit der Wiederauflage des Wissenswettbewerbs Auto Service Meister (ASM) wollen wir genau dort ansetzen und die zukünftigen Kfz-Meister unterstützen. Einmal natürlich durch das Preisgeld. Den Gewinn möchten asp und die Sponsoren ZF Services mit der Marke Lemförder, die Teilehandelskooperation Coparts Deutschland sowie die TÜV als eine Art Stipendium verstanden wissen. Außerdem sehen wir den ASM 2010 als Zwischenprüfung auf dem Weg zum Meisterbrief. Die Auswahl der Fragen deckt aus unserer Sicht den Soll-Wissensstand des modernen Kfz-Profis ab. Mit Meister- und Sponsorenfrage unterstreichen wir den Praxisbezug. Schließlich werden Zusatzfragen von Kfz-Ausbildungsleitern ausgewählter

Meisterschulen und von Branchenspezialisten der beteiligten Unternehmen gestellt. Mit der Teilnahme erhalten Kfz-Nachwuchsprofis obendrein ein kostenloses Mini-Abo der asp, deren Lektüre der Prüfungsvorbereitung dient. Der aktuelle ASM-Wissenstest geht mit diesem Heft in die finale Runde, die Teilnehmer befinden sich gewissermaßen im Zieleinlauf.

Sonderpreis für die beste Klasse

In dieser Ausgabe finden Sie den letzten Fragebogen (S. 40-42). Sie haben ein Heft und somit eine Fragerunde verpasst? Keine Sorge! Alle Testbögen finden Sie im Internet unter www.autoservicemeister.de. Damit ist der Einstieg auch für Spätberufene noch problemlos möglich: Unsere Homepage ansurfen, die Fragen downloaden und – sehr wichtig – die letzten Ausgaben der asp durchstöbern, weil sich viele Fragen auf Heftthemen beziehen.

Dort finden Sie auch die Teilnahmebedingungen und die Option, fehlende Printausgaben nachzubestellen. Späteinsteiger haben noch bis zum 16. August 2010 die Möglichkeit beim laufenden Wettbewerb mitzumachen. Bis dahin müssen die ausgefüllten Fragebögen eingegangen sein. Sie können die ausgefüllten Bögen entweder per E-Mail, Post oder Fax schicken. Neben dem besten Schüler prämiieren wir dieses Jahr wieder die beste Schulklasse. Melden sich mindestens zehn Schüler einer Ausbildungsstätte an, gehen die abgegebenen Fragebögen automatisch in die Auswertung zur „Meisterklasse 2010“ ein. Die Schulklasse mit dem besten Klassendurchschnitt darf sich über ein aufgestocktes Preisgeld von 3.500 Euro freuen. Gemeinsam teilnehmen, gemeinsam gewinnen, gemeinsam profitieren. Die Prämie würde nach bestandener Prüfung allemal die Kosten beispielsweise für die Abschlussfahrt decken. *Martin Schachtner*